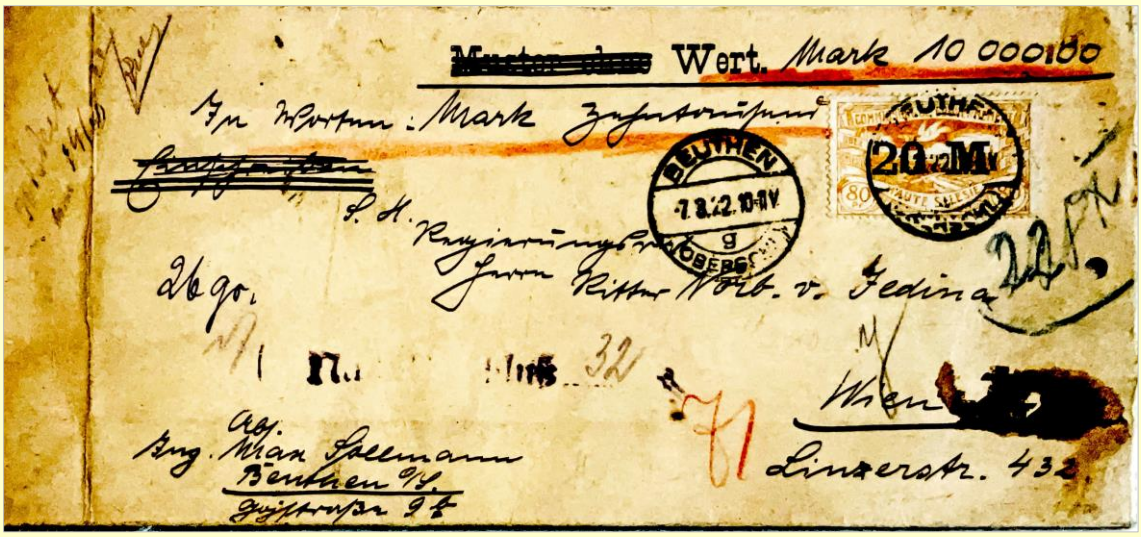
ARBEITSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE OSTGEBIETE E.V.

STUDIENGRUPPE der «POSTSTEMPELGILDE» im BDPh e.V.

R U N D S C H R E I B E N 2 6 5 / März 2025

Aus den Alben unserer Mitglieder



Eilboten-Wertbrief von Beuthen/OS nach Wien
Gewicht 26 Gramm und Wert 10.000 Mark

Vorlage: Hans-Jörg KOLBECK

Dieses Rundschreiben entstand aus Beiträgen und Mithilfe von:

Hans-Jörg Kolbeck	Wolfgang KÖHN	Johann Olchowik
Josef DROBNY	Hans-Olaf ENGEL	Stefan SCHULZ
Adriaan van OOSTEN	Johannes KOHLSTRUNG	Volkmar WERDERMANN

Die Redaktion dankt allen Sammlerfreunden für die Mitarbeit. Die Verwendung der MICHEL-Nummerierung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Schwaneberger Verlags, München.

Impressum

ISSN 2366-6803

Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e.V.,
Studiengruppe der „Poststempelgilde“ e.V. im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

INTERNET mit der Homepage **www.Arge-Ost.de**

Leiter:
Hartmut SAAGER, Roonstr. 6, D-65195 Wiesbaden, Tel. 0611-185 9818
E-Mail: h.s.uhl@gmx.de

Stellvertreter:
Prof. Dr. Werner MACK, Postfach 19, A-1142 Wien,
E-Mail: dr.werner.mack@gmail.com

Geschäftsführer / Geschäftsstelle:
Hans-Jörg KOLBECK, Am Schluftergraben 7, D-99955 Herbsleben, Tel. 0151-50950425
E-Mail: argeost@mail.de

Schatzmeister:
Wolfgang KÖHN, Auenweg 53, D-02827 Görlitz, Tel. 03581 - 305 790
E-Mail: joschi1996@gmx.de

Konto der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete e. V. Paderborn, bei der Volksbank im Harz eG,

IBAN: DE43 2689 1484 1960 7024 00, BIC: GENODEF1OHA

Rundsendedienst:
Hans-Olaf ENGEL, An der Rysselkuppe 4a, D-01326 Dresden, Tel. 0351-261 8791
E-Mail: hans-olaf.engel@gmx.de

Redaktion: Wolfgang KÖHN (Kontaktdaten siehe Schatzmeister)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Arge Deutsche Ostgebiete e.V., wieder. Verantwortlich für den Inhalt und seine sachliche Richtigkeit ist der Autor. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion oder des Autors.

Auflage: 136 Exemplare. Einzelheft EURO 8,- für Mitglieder; EURO 10,- für Nichtmitglieder; jeweils zuzüglich Porto.

© 2025 Arge Deutsche Ostgebiete e. V., D-65195 Wiesbaden

Druck und Versand: Konstantin Frey, Strietweg 6, D-75245 Neulingen, Tel. 07237/3291695

Redaktionsschluss für RS 266: 10. Mai 2025

Weiter unter Dampf...

Für mein neues Buchprojekt **Schmalspur-Album Westpreußen & Posen** suche ich Fotos, Ansichtskarten, Fahrkarten und Bahnpostbelege der **Westpreußischen Kleinbahnen-AG (Streckennetz im Weichselwerder zwischen Danzig und Marienburg), der Kleinbahn Marienwerder, der Kreisbahnen Bromberg, Wirsitz, Znin, Witkowo/Gnesen, Wreschen, Jarotschin, Schroda, Schmiegel und Krotoschin-Pleschen sowie der Opalenitzaer Kleinbahn.** Bitte stellen Sie auch für dieses Album Ihre Dokumente – vorzugsweise digital – zur Verfügung (Auflösung möglichst 600 dpi). Ein finanzielles Honorieren ist mir leider nicht möglich, dies würde den finanziellen Rahmen auch dieses Projektes sprengen. Ich sichere aber jedem Bildgeber zu, dass er im Buch namentlich genannt wird und als besonderes Dankeschön ein persönliches Exemplar erhält. Das Album soll im Dezember 2026 erscheinen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Jörg Petzold

Jörg PETZOLD · Hellerhofstraße 37g · 01129 Dresden
Tel. 0351 8488588 · E-Mail: petzold.kleinbahn-ostpreussen@t-online.de

Einladung der Arbeitsgemeinschaft Generalgouvernement 1939-1945 e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft lädt uns zu ihrem Jahrestreffen ein.

Wir treffen uns am 12. April 2025 im Hotel Lüdenbach, Kleff 99, 51471 Overath (Tel: 02206 95380)

Zeit: Tauschtreffen ab 09:00 Uhr, Hauptversammlung ab 14:00 Uhr

Zu diesem Treffen kommt auch die ArGe Böhmen & Mähren mit ihrem Jahrestreffen. Die ArGe Zensurpost hat zum Tauschtreffen an diesem Tag eingeladen. Die ArGen Polen, Ostgebiete und Feldpost sind ebenfalls eingeladen.

Kontakt: Michael Schweizer, michaelschweizer@t-online.de + www.generalgouvernement.de

Titelbild des Rundschreibens:

Eilboten-Wertbrief von Beuthen/OS nach Wien - Gewicht 26 g - Wert 10.000 M - portogerechte Einzelfrankatur der Mi-Nr. 43 „20 M auf 80 Pf“ mit Kreisstegstempel Beuthen/OS mit UB g vom 7.3.22 (4. Portoperiode) - rückseitig Ankunftsstempel Wien vom 11.3.33

Das Porto setzt sich wie folgt zusammen:

- Fernbrief 2. Gewichtsstufe → 3,00 M
- Eilbotengebühr → 2,00 M
- Versicherungsgebühr → 15,00 M (1,50 M je 1.000 M)

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Impressum 265 / 002
Inhaltsverzeichnis 265 / 004
Grußwort 265 / 006
Tagesordnung - Hauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft 2025 265 / 007
In Memoriam: Ingo von Garnier 265 / 008

Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft

Mitgliederbewegungen und Spenden 265 / 009
Spenden 265 / 009
Geburtstage 265 / 010
Rundsendedienst 265 / 010

Fragen, Antworten, Meldungen

Breslauer Stempel – Meldung zur Meldung 1710 (RS 263) 265 / 012
Die Bedeutung des karminroten Federstrichs – Frage 1714 265 / 013
Arweiden-Brief – Anmerkungen zum Titelbild des RS 264 265 / 014

Verschiedenes

Aus anderen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften 265 / 017

Beilagen

1300 Johannes KOHLSTRUNG
OSTROPA – Erinnerungen 265 / 018
Stichworte: Königsberg, Osteuropäische Postwertzeichen-Ausstellung, OSTROPA, Vignette, Abzeichen

1301 Wolfgang KÖHN
Schlesische Musikfeste seit 1830 und die Görlitzer Stadthalle 265 / 022
Stichworte: Niederschlesien, Görlitz, Kultur, Musik, Graf Bolko von Hochberg, Maschinenstempel

1302 Josef DROBNY
Vor über 100 Jahren – Inflation in Deutschland – Belege aus dem Kreis Ratibor 265 / 032
Stichworte: Oberschlesien, Ratibor, Inflation, Portoperiode, Portostufe

1303 Stefan SCHULZ
WuWa – Wohnung und Werkraum – Die WERKBUND-Ausstellung 1929 in Breslau 265 / 044
Stichworte: Schlesien, Breslau, Wohnen, Bauen, Absenderfreistempel, Vignette, Varia

1304 Josef DROBNY
Ludgierzowitz – Am Rande des Witkowitzer Steinkohlerevier gelegen 265 / 067
Stichworte: Preußen, Oberschlesien, Ratibor, Ludgierzowitz

Informationen

Tausch- und Suchanzeigen sowie Verkäufe 265 / 087

Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 15 Jahren – Rundschreiben 205

- Lochungen von Ostpreußen und Danzig – Teil 3
- Ausstellungssammlung „Die Franzosen in Memel“
- Devisenkontrolle Königsberg 1918-1925 – Teil 2
- Abstimmungsgebiet Marienwerder - Plattenfehler, Ergänzungen
- Dienstsiegel und Dienststempel von Oberschlesien
- Die Post in Breslau - Freistempel – Teil 2
- Der Postort Klein Stanisch im Kreis Gross Strehlen O/S
- Postgeschichte von Berendorf im Kreis Ratibor O/S
- Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 24 „Not- und Befreiungsstempel Nieder Busele - Nürschau“

Die Arbeitsgemeinschaft berichtete vor 10 Jahren – Rundschreiben 225

- Elchschaufel - Lokalausgabe 1939 - Memelland ist frei – Teil 2
- Stempel von Königsberg und Königsberg-Gebiet von 1946-1950 – Nachtrag 2
- Der Philatelist Prediger Reinhard Joop
- Schiffspost von Stettin – Nachtrag
- Ein „Cholerabrief“ aus Breslau vor Ausbruch der Cholera
- Fremdverwendung von Breslauer R-Zetteln von 1938-1939
- Die „Sudetenland-Ecke“ – Teil 10 (Neufassung) „Not- und Befreiungsstempel Gabel – Grohmannschacht"

Das Gesamtinhaltsverzeichnis unserer Rundschreiben Nr. 1 – 263 (1959 bis 2024) und das Stichwortverzeichnis bis 2017 finden Sie auf der Homepage unter http://www.arge-ost.de/argewebsite/index.php/arge-rundschreiben.html.

Das digitale Archiv umfasst zurzeit insgesamt ca. 200 Rundschreiben als PDF-Datei. Ausgewählte Beilagen können auf Anfrage durch die Redaktion digital bereitgestellt werden.

❖❖❖❖❖

Liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft,

Sie erwarten jetzt sicherlich ein paar Zeilen unseres Vorsitzenden. Aber seit der JHV 2024 ist Einiges in Bewegung geraten und wird zu Veränderungen führen. Ich wurde bei dieser JHV als Beisitzer in den Vorstand gewählt und bin mit den Aufgaben eines Geschäftsführers betraut worden. Dazu gehören in erster Linie Tätigkeiten, die immer wieder anfallen, wie z.B. die Mitgliederbetreuung oder auch die Vorbereitung und organisatorische Durchführung des jährlichen Arbeitstreffens mit JHV 2025 vom 03.-05.10.2025 im Parkhotel in Fulda. Die Details hierzu finden Sie in diesem Rundschreiben. Nutzen Sie das bestehende Kontingent und buchen Sie bereits jetzt Ihren Aufenthalt in Fulda! Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Nach über 25 Jahren bedarf die Satzung einer Überarbeitung und Ergänzung. Die dafür notwendigen Regelungen werden in einem der nächsten Rundschreiben veröffentlicht und sollen in Fulda beschlossen werden.

2025 wird auch ein Jahr des Wandels. Der Vorsitzende und der Stellvertreter sind neu zu besetzen und auch die Redaktion der Rundschreiben braucht Verstärkung. Zudem müssen wir – um neue Mitglieder zu gewinnen – „moderner“ und „jünger“ werden. Hier stellt sich z.B. die Frage nach Online- Formaten für Konferenzen etc. Daher bitte ich vor allem unsere jüngeren Sammlerfreunde, sich mit neuen Ideen und persönlichem Engagement einzubringen. Es gibt Vieles, wo jeder sich einbringen kann!

Doch jetzt kurz zu meiner Person; mein Name ist Hans- Jörg Kolbeck, ich bin 65 Jahre alt und verheiratet. Ich war seit meiner Studentenzeit (ab 1980) Mitglied der nicht mehr existierenden ArGe Oberschlesien und bin fast gleichzeitig Mitglied der ArGe Deutsche Ostgebiete geworden. Mein Sammelschwerpunkt im Bereich der ArGe liegt auf Oberschlesien und da insbesondere auf Stadt und Landkreis Beuthen und Landkreis Falkenberg, aber auch auf Luft-, Bahn- und Feldpost in Oberschlesien. Darüber hinaus beschäftige ich mich mit Poststempeln von Thüringer Postämtern zur Zeit des NDP und Auslandsbriefe von und in das NDP-Gebiet. Schließlich sammle ich Belege im Zusammenhang mit der Kaiser-Franz-Josefs-Bahn in der Habsburger Zeit und Belegmaterial zum Thema Jakob Fugger.

Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre dieses Rundschreibens, das wieder sehr abwechslungsreich ist und manch neue Erkenntnis bringen wird. Sie werden sicherlich auf die Liste der Stempel des Kreises Lötzen/Ostpreußen gewartet haben. Leider ist eine Veröffentlichung in diesem Rundschreiben nicht mehr möglich. Die Liste wird aber voraussichtlich ab Mitte Februar 2025 auf der Homepage unserer Arge zur Verfügung stehen.

Ihr

Hans-Jörg Kolbeck

Hauptversammlung der Arge Deutsche Ostgebiete am 05.10.2025, 09.00 Uhr im ParkHotel Fulda

Begrüßung

1) Feststellung
   - der satzungsgemäßen Einladung
   - der Beschlussfähigkeit
   - der Tagesordnung
2) Wahl des Protokollführers
3) Bericht des Vorsitzenden mit Aussprache
4) Berichte
   - des Schatzmeisters
   - des Redakteurs der RS
   - des Rundsendedienstleiters
   - des Beisitzers (Geschäftsführer)

jeweils mit Aussprache

5) Berichte der Kassenprüfer für das Jahr 2024
   - Entlastung des Schatzmeisters
6) Entlastung des Vorstandes
7) Wahlen (Kassenprüfer, Vorstand)
8) Beratung und Beschlussfassung zu Satzungsänderungen (auch vor TOP 4 denkbar)
9) Weitere Planungen, insbesondere der Termin der HV 2026
10) Verschiedenes

Nach § 7 Ziffer 2, müssen Anträge zur Tagesordnung 14 Tage vor Beginn der Sitzung beim Leiter der Arge vorliegen. Dies kann auch per Mail unter h.s.uhl@gmx.de erfolgen.

gez. Saager, Vorsitzender

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Im Hotel steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung aus dem bis zum **22.08.2025** unter dem **Stichwort „Arge-59583“** bis zu 20 Zimmer abgerufen werden können: Die Kosten belaufen sich auf 88 € EZ bzw. 120 € DZ inkl. Frühstück pro Nacht. **Bis zu diesem Zeitpunkt können Buchungen kostenfrei storniert werden, bei späteren Stornierungen können Stornierungskosten anfallen.** Buchungen bitte ausschließlich direkt beim Hotel. Am Samstag ist eine Tagungspauschale von 84 € für Mittagsimbiss (Suppe, belegte Brötchen, Fingerfood), Kaffee/Kuchen am Nachmittag und Abendessen (Wahl-Menü oder Buffet) pro Teilnehmer zu entrichten. Getränke (unlimitiert) im Tagungsraum und auch die Raummiete sind am Samstag in der Pauschale inbegriffen. Die Raummiete am Sonntag übernimmt die Arge. Die Getränke am Sonntag werden nach Verbrauch für jeden Teilnehmer einzeln berechnet. Am Sonntag kann ein reichhaltiges Mittagessen oder ein Lunchbufett für 28 € individuell zugebucht werden. Der Tagungsablauf am Freitag („come together“ der früh Anreisenden) und Sonnabend (Imbiss, Vorträge, Gespräche, Kaffee/Kuchen, Abendessen, Damenprogramm) wird im September-Rundschreiben dargestellt.

Mit Ausnahme der Raummiete für den Sonntag sind alle übrigen Kosten (Tagungspauschale, Übernachtung, Getränke am Sonntag bzw. die nicht in der Tagungspauschale enthalten sind und das Mittagessen am Sonntag) von den Teilnehmern individuell zu tragen und mit dem Hotel direkt abzurechnen.

Anschrift ParkHotel Fulda, Goethestraße 13, 36043 Fulda - Telefon 0661 86500 - E-Mail info@park-hotel-fulda.de - Homepage http://www.parkhotel-fulda.de

❖❖❖❖❖

In Memoriam: Ingo von Garnier

Die deutsche Philatelie hat mit dem Tod von Ingo von Garnier am 14. Oktober 2024 einen ihrer größten und engagiertesten Vertreter verloren. Geboren am 19. Juni 1936 in Berlin, war Ingo von Garnier ein herausragender Sammler, Autor und Juror, der sich sein Leben lang der Philatelie verschrieben hat. Seine umfassenden Kenntnisse und sein Engagement in der Stempelkunde und Bahnpost 1868–1871 haben ihn zu einem der angesehensten Philatelisten Deutschlands gemacht.

Ingo von Garnier war Mitglied zahlreicher Vereine und Arbeitsgemeinschaften, darunter auch der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Ostgebiete und des Consilium Philatelicum des BDPh. Seine zahlreichen Publikationen und Exponate haben die Philatelie nachhaltig geprägt. Besonders hervorzuheben sind seine Bücher über die Franko-Stempel und die Bahnpoststempel. Neben seinen Sammlungen zu verschiedenen Bereichen des NDP lag sein Fokus bis zuletzt auch auf Stempeln von Schlesien, nicht nur aus der NDP-Zeit. Ich durfte im Rahmen eines Jahrestreffens einen ganzen Abend mit ihm verbringen und mich von ihm inspirieren lassen! Er verstand es, Andere zu begeistern und er gab bereitwillig sein immenses Wissen weiter. Vieles, was ich heute über NDP, aber auch über schlesische Stempel weiß, habe ich ihm zu verdanken. Ganz besonders in Ehren halte ich einen Beleg aus Gleiwitz von 1868 mit einem zweizeiligen Rechteckstempel, den er mir bei diesem Jahrestreffen überließ. Wann immer ich etwas wissen wollte, war er bereit, mir die Fragen zu beantworten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner lieben Frau und seiner Tochter. Ingo von Garnier wird in Erinnerung bleiben als Gentleman des alten Stils, der mit seinem Wissen und seiner Hilfsbereitschaft die Philatelie bereichert hat.

Hans-Jörg Kolbeck

80 Jahre Lokalausgabe Görlitz

1945 - 2025

20er Bogen der Freimarken-Lokalausgabe Mi-Nr. 1 (Ausgabe vom 12. Juni 1945)

In einer bunten Mischung von Gebührenzetteln, Machwerken, Spendenmarken, wirklichen und sogenannten Briefmarken führen in den Katalogen unter der Bezeichnung „Lokalausgaben“ die Briefmarken von Görlitz und auch Niesky ein unverdientes Schattendasein.

Ausgegeben wurden im Juni 1945 Freimarken in den Wertstufen 5 Pf, 6 Pf, 8 Pf und 12 Pf. Sie erhielten die Mi-Nr. 1-4. Nachauflagen erschienen im August und September 1945 auf unterschiedlichem Papier und mit unterschiedlicher Gummierung. Sie sind mit dem Michel-Nummern 5-8, 9-12 und 13-16 katalogisiert worden.

Vorlage: Wolfgang KÖHN